

Kleinräumige Beschäftigtenstatistik am Arbeitsort in Köln 2024 (Unternehmensregisterabzug 2025)

Nr.	Stadtteil Stadtbezirk Stadt Köln	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort		Tätige Personen
		insgesamt	geringfügig Beschäftigte	insgesamt
101	Altstadt-Süd	33.326	5.613	40.813
102	Neustadt-Süd	22.568	6.825	32.490
103	Altstadt-Nord	61.782	10.197	74.596
104	Neustadt-Nord	45.218	10.198	58.487
105	Deutz	33.996	2.880	37.654
1	Innenstadt	196.890	35.713	244.040
201	Bayenthal	9.429	1.909	11.923
202	Marienburg	5.216	638	6.436
203	Raderberg	1.370	355	2.004
204	Raderthal	1.091	458	1.699
205	Zollstock	8.092	1.511	10.308
206	Rondorf	2.164	382	2.856
207	Hahnwald	6.558	1.234	8.076
208	Rodenkirchen	7.024	1.883	9.898
209	Weiß	179	149	556
210	Sürth	4.668	685	5.914
211	Godorf	3.367	232	3.703
212	Immendorf	205	44	308
213	Meschenich	322	174	641
2	Rodenkirchen	49.685	9.654	64.322
301	Klettenberg	647	727	1.814
302	Sülz	5.942	3.589	11.218
303	Lindenthal	21.444	2.966	26.161
304	Braunsfeld	14.409	2.600	17.766
305	Müngersdorf	7.312	1.422	9.161
306	Junkersdorf	14.486	3.310	18.868
307	Weiden	3.361	1.422	5.475
308	Lövenich	3.085	939	4.533
309	Widdersdorf	1.292	594	2.294
3	Lindenthal	71.978	17.569	97.290

Kleinräumige Beschäftigtenstatistik am Arbeitsort in Köln 2024 (Unternehmensregisterabzug 2025)

Nr.	Stadtteil Stadtbezirk Stadt Köln	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort		Tätige Personen
		insgesamt	geringfügig Beschäftigte	insgesamt
401	Ehrenfeld	25.607	5.643	33.493
402	Neuehrenfeld	5.715	964	7.549
403	Bickendorf	5.136	2.583	8.320
404	Vogelsang	2.633	756	3.678
405	Bocklemünd/Mengenich	3.691	419	4.356
406	Ossendorf	18.326	3.122	21.970
4	Ehrenfeld	61.108	13.487	79.366
501	Nippes	5.044	1.844	8.393
502	Mauenheim	189	94	411
503	Riehl	6.176	1.209	7.772
504	Niehl	23.949	2.062	26.630
505	Weidenpesch	1.392	639	2.447
506	Longerich	6.152	1.247	7.880
507	Bilderstöckchen	4.878	1.136	6.459
5	Nippes	47.780	8.231	59.992
601	Merkenich	9.592	1.358	11.219
602	Fühlingen	277	133	506
603	Seeberg	348	184	693
604	Heimersdorf	415	275	856
605	Lindweiler	918	321	1.311
606	Pesch	2.832	645	3.731
607	Esch/Auweiler	1.089	402	1.709
608	Volkhoven/Weiler	203	179	500
609	Chorweiler	2.258	542	2.954
610	Blumenberg	163	118	345
611	Roggendorf/Thenhoven	207	202	489
612	Worringen	5.469	362	6.039
6	Chorweiler	23.771	4.721	30.352

Kleinräumige Beschäftigtenstatistik am Arbeitsort in Köln 2024 (Unternehmensregisterabzug 2025)

Nr.	Stadtteil Stadtbezirk Stadt Köln	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort		Tätige Personen
		insgesamt	geringfügig Beschäftigte	insgesamt
701	Poll	4.638	1.044	6.107
702	Westhoven	4.265	580	5.076
703	Ensen	7.808	684	8.715
704	Gremberghoven	14.191	6.377	20.738
705	Eil	6.800	940	8.113
706	Porz	3.819	1.246	5.573
707	Urbach	852	504	1.631
708	Elsdorf	193	83	310
709	Grengel	11.552	492	12.218
710	Wahnheide	761	269	1.215
711	Wahn	2.384	1.089	3.749
712	Lind	2.754	271	3.127
713	Libur	39	30	109
714	Zündorf	1.642	443	2.451
715	Langel	148	94	343
716	Finkenberg	2.227	168	2.472
7	Porz	64.073	14.314	81.947
801	Humboldt/Gremberg	1.760	377	2.438
802	Kalk	14.032	2.760	17.624
803	Vingst	708	349	1.268
804	Höhenberg	846	522	1.613
805	Ostheim	1.507	1.034	2.878
806	Merheim	3.941	464	4.659
807	Brück	1.441	615	2.417
808	Rath/Heumar	2.678	941	4.185
809	Neubrück	928	296	1.385
8	Kalk	27.841	7.358	38.467

Kleinräumige Beschäftigtenstatistik am Arbeitsort in Köln 2024 (Unternehmensregisterabzug 2025)

Nr.	Stadtteil Stadtbezirk Stadt Köln	Sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse am Arbeitsort		Tätige Personen
		insgesamt	geringfügig Beschäftigte	insgesamt
901	Mülheim	21.223	5.100	27.849
902	Buchforst	424	274	840
903	Buchheim	1.585	612	2.501
904	Holweide	11.825	1.050	13.359
905	Dellbrück	4.280	1.197	6.323
906	Höhenhaus	1.052	729	2.117
907	Dünnwald	1.093	565	1.947
908	Stammheim	608	138	895
909	Flittard	1.361	241	1.754
9	Mülheim	43.451	9.906	57.585
	Köln insgesamt	602.383	123.484	771.917

Der Registerauszug vom 30.09.25 enthält Angaben über Niederlassungen, die über Beschäftigte im Bezugsjahr (derzeit 2024) verfügten und in der entsprechenden Kommune ihren Sitz haben. Angaben zu den Wirtschaftsabschnitten A – Land- / Forstwirtschaft, Fischerei und O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung sind nicht enthalten.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind und die von der Bundesagentur für Arbeit aus dem Kontext der Beschäftigungsstatistik übermittelt wurden.

Geringfügig Beschäftigte
Die geringfügig Beschäftigten umfassen die geringfügig entlohnt Beschäftigten sowie die kurzfristig Beschäftigten. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung (§ 14SGB IV) regelmäßig im Monat die Geringfügigkeitsgrenze nicht überschreitet. Auch geringfügig entlohnt Beschäftigte im Nebenjob (neben einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung) sind enthalten. Eine kurzfristige Beschäftigung liegt nach § 8 Abs. 1 Nr. 2 SGB IV vor, wenn die Beschäftigung für eine Zeitdauer ausgeübt wird, die im Laufe eines Kalenderjahres seit ihrem Beginn auf nicht mehr als 3 Monate oder insgesamt 70 Arbeitstage nach ihrer Eigenart begrenzt zu sein pflegt oder im Voraus vertraglich begrenzt ist.

Tätige Personen
Die Zahl der tätigen Personen umfasst alle in der Niederlassung Beschäftigten. Dazu gehören z.B. auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, geringfügig Beschäftigte. Nicht enthalten sind jedoch die von anderen Rechtlichen Einheiten zur Verfügung gestellten Arbeitskräfte (Leiharbeitnehmer). Die Angabe der tätigen Personen aus Erhebung wird für ca. 10% der Registereinheiten im Rahmen von durch die amtliche Statistik durchgeführte Erhebungen erfragt und ist ausgewiesen. Damit ist für den Großteil der Registereinheiten der tatsächliche Wert nicht bekannt und muss geschätzt werden. Hierzu wurde ein Schätzverfahren entwickelt. Dieser setzt sich zusammen aus der Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Anzahl der geringfügig entlohnt Beschäftigten. Bei Sitzniederlassungen wird – in Abhängigkeit der Rechtsform – eine, zwei oder keine Person hinzuaddiert: Bei Einzelunternehmen wird ein Selbständiger bzw. ein tätiger Inhaber angenommen (+1), bei Personengesellschaften erfolgt +2 und bei Kapitalgesellschaften und sonstigen Rechtsformen wird keine Personen hinzuaddiert. Der Schätzwert für die tätigen Personen entspricht somit einem gesicherten Mindestwert. Er kann deswegen unterzeichnet sein, da bspw. keine Informationen zu unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen einfließen. Zwischen den beiden Merkmalsgrößen „sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“ und „tätige Personen“ kommt es zwangsläufig unter anderem aufgrund der unterschiedlichen Definitionen sowie dem Vorhandensein von Masterniederlassungen zu Abweichungen.